

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50-60/1576/2

Dresden,

11.05.2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Schollbach,
Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/1576
Thema: Kirchliche Lehrkräfte für den Religionsunterricht – Evangeli-
sche Kirchen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele kirchliche Lehrkräfte wurden im Jahr 2014 von den
Evangelischen Kirchen im Freistaat Sachsen für die Erteilung von Reli-
gionsunterricht an öffentlichen Schulen eingesetzt?**

Im Schuljahr 2013/2014 hatten im Bereich der Sächsischen Bildungsagentur
609 kirchliche Lehrkräfte einen Unterrichtsauftrag im Fach Evangelische Re-
ligion. Im Schuljahr 2014/2015 sind es 590 kirchliche Lehrkräfte.

**Frage 2: Welche Voraussetzungen müssen die unter Nummer 1 ge-
nannten kirchlichen Lehrkräfte erfüllen, um Religionsunterricht an
öffentlichen Schulen erteilen zu dürfen?**

Die Voraussetzungen für kirchliche Lehrkräfte im Fach Evangelische Re-
ligion sind im Vertrag über die Gestellung von Lehrkräften im kirchlichen
Dienst für den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen im Freistaat Sach-
sen (Gestellungsvertrag) wie folgt festgelegt:

„§ 2 Lehrkräfte

(1) Die kirchlichen Lehrkräfte werden gemäß ihrer Qualifikation schulartspe-
zifisch eingesetzt.

(2) Als kirchliche Lehrkräfte kommen in Betracht

1. für die gymnasiale Oberstufe, die entsprechenden Förderschulen und die
berufsbildenden Schulen

(a) Pfarrer,

Seite 1 von 2

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 7, 8



- (b) sonstige kirchliche Mitarbeiter mit einem durch Prüfung abgeschlossenem theologischem oder religionspädagogischem Hochschulstudium,
- (c) in Ausnahmefällen ordinierte Gemeindepädagogen,

2. für die Klassenstufen 5 bis 10 der Gymnasien und die entsprechenden Förderschulen

- (a) die unter 1. genannten Personen,
- (b) kirchliche Mitarbeiter mit staatlich anerkanntem religionspädagogischem Fachhochschulabschluss oder diesem gleichgestellten Abschluss,
- (c) bis Klasse 8 kirchliche Mitarbeiter mit staatlich anerkanntem religionspädagogischem Fachschulabschluss oder diesem gleichgestellten Abschluss,

3. für die Mittelschulen und die entsprechenden Förderschulen

- (a) die unter 1. genannten Personen,
- (b) kirchliche Mitarbeiter mit staatlich anerkanntem religionspädagogischem oder diesem gleichgestellten Fachhochschulabschluss,
- (c) bis Klasse 8 und in Ausnahmefällen auch in den Klassen 9 und 10 kirchliche Mitarbeiter mit staatlich anerkanntem religionspädagogischem Fachschulabschluss oder diesem gleichgestellten Abschluss,
- (d) in den Klassen 5 und 6 in Ausnahmefällen kirchliche Mitarbeiter mit C-katechetischem Abschluss

4. für den Primarbereich und die entsprechenden Förderschulen

- (a) die unter 1., 2. und 3. genannten Personen,
- (b) bei Bedarf kirchliche Mitarbeiter mit einer C-katechetischen Ausbildung.“

Mit freundlichen Grüßen

Brunhild Kurth